

Artikel vom 02.05.2017

Vorstandswahlen bei der CSU Wenigumstadt

Thorsten Rollmann bleibt Vorsitzender der Wenigumstädter CSU



Die neu gewählte Vorstandsspitze der CSU Wenigumstadt von links Peter Metz, Jan Millemann, Thorsten Rollmann, Alexander Schüßler, Johannes Bieber und Maximilian Schrötter.

Thorsten Rollmann bleibt Vorsitzender der Wenigumstädter CSU

Johannes Bieber, Maximilian Schrötter und Alexander Schüßler gleichberechtigte Stellvertreter

Wenigumstadt. (thro).

Thorsten Rollmann führt weiterhin die Wenigumstädter CSU. Die Hauptversammlung bestätigte ihn am Mittwoch einstimmig für weitere zwei Jahre. Zu seinen gleichberechtigten Stellvertretern wurden Johannes Bieber, Maximilian Schrötter und Alexander Schüßler gewählt. Als Schriftführer fungiert künftig Jan Millemann. Die Kassengeschäfte führt weiterhin Peter Metz. Die Vorstandschaft wird durch die Beisitzer Manfred Brenneis, Kurt Geiß, Christian Messerschmidt, Robert Daniel, Steffen Brenneis, Stefan Strathaus, Tino Kämpf, Jolin Millemann und Margit Kratz

ergänzt. Kassenprüfer bleiben Thomas Rollmann und Maria Hock. Manfred Brenneis gibt auf eigenen Wunsch sein Amt als Internetbeauftragten an Stefan Strathaus ab. Zu Delegierte der Kreisvertreterversammlung wurden Thorsten Rollmann, Jan Millemann, Maximilian Schrötter und Johannes Bieber gewählt. Ersatzdelegierte sind Alexander Schüßler, Manfred Brenneis, Kurt Geiß und Stefan Strathaus. Die drei Erstgenannten wurden zusätzlich als Delegierte in die Stimmkreisversammlung zur Landtagswahl im kommenden Jahr gewählt.

Ortsvorsitzender Thorsten Rollmann ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Innerhalb der letzten zwei Jahre konnten acht neue Mitglieder gewonnen werden. Nachdem im vergangenen Jahr glücklicherweise keine Todesfälle zu beklagen waren konnte der Mitgliederstand mit nunmehr 33 Personen stabilisiert werden. Rollmann appellierte an die Anwesenden in der Mitgliederwerbung nicht nachzulassen, damit Wenigumstadts CSU für die Zukunft gut aufgestellt ist. In der neu gegründeten Jungen Union Bachgau (JU) stelle man mit Johannes Bieber den Vorsitzenden daneben seien vier weitere Wenigumstädter in der Vorstandschaft der JU aktiv. In fünf Vorstandssitzungen haben sich Wenigumstadts Christsoziale mit der Kommunalpolitik befasst und verschiedene Anträge an die Gemeinde gestellt. Die Parksituation in der Hauptstraße sei mehrfach bei Ortsterminen behandelt worden und inzwischen ein neuer Antrag mit Detailvorschlägen zur Parkregelung an die Gemeinde gegangen. Bürgermeister Herbert Jakob will die Vorschläge der CSU in den nächsten Wochen im Gemeinderat zur Beratung stellen. Das Apfelfest der CSU Bachgau, der Kerbkaffee und der Weihnachtsmarkt der Wenigumstädter CSU seien erneut sehr erfolgreich gewesen, hieß es. Mit einer Wanderung und Einkehr im Gasthaus Hock in Pflaumheim und einer Destilleprobe bei Michael Mayer haben die CSU-Helfer einen geselligen Abend verbracht. Bürgermeister Herbert Jakob dankte den drei Wenigumstädter CSU-Gemeinderäten

Thorsten Rollmann, Manfred Brenneis und Kurt Geiß für die harmonische Zusammenarbeit. Für die Wenigumstädter Grundschule habe die Gemeinde für Brandschutz und Hort 800.000 Euro investiert. In diesem Jahr würden nochmals 150.000 Euro für die Generalsanierung der Toiletten aufgebracht. Für die Generalsanierung der Schulturnhalle in Wenigumstadt würden in den nächsten Jahren eine Million benötigt. Nach dem Auszug des Horts stehen im katholischen Kindergarten „Rasselbande“ ebenfalls weitere Investitionen an. Mit Erleichterung wurde bei den CSU Mitgliedern die Aussage des Bürgermeisters aufgenommen ab 2020 das Baugebiet „Pfaffenberg II“ in Wenigumstadt in Angriff zu nehmen. Nach Pflaumheim und Großostheim wird Ringheim und Wenigumstadt mit einem Neubaugebiet bedacht. Wöchentlich erreichen ihn Anfragen von Bauwilligen, sagte Jakob, diesem Druck müsse man begegnen ohne den Altort für junge Familien zu vernachlässigen. Landrat Dr. Ulrich Reuter freute sich über die zahlreichen jungen Mitglieder bei der Wenigumstädter CSU. Mit der Realschule in Großostheim habe der Landkreis im Bachgau eine tolle Schule, die über einen ausgezeichneten Ruf verfüge. Ausführlich ging Reuter auf den Stand zur Pflaumheimer Umgehungsstraße ein. Er versicherte den Anwesenden, dass der Landkreis die Entlastungsstraße bauen möchte, aber auch der Kreis als Bauherr die Gepflogenheiten in unserem Rechtsstaat beachten muss. Die Regierung von Unterfranken arbeite mit Akribie und sehr intensiv am Planfeststellungsverfahren. Der traditionelle Kerbkaffee wird die Wenigumstädter CSU am 4. September im historischen Rathaus servieren. Das Apfelfest der CSU Bachgau findet am 10. September im Schulhof der Großostheimer Grundschule an der Mühlstraße statt. Der 28. Weihnachtsmarkt mit Hobbykünstlerausstellung organisiert die CSU am 3. Dezember in Wenigumstadts Ortsmitte.